

Heine, Heinrich: Caput I (1844)

1 Ja, Zuckererbsen für Jedermann,
2 Sobald die Schooten platzen!
3 Den Himmel überlassen wir
4 Den Engeln und den Spatzen.

5 Und wachsen uns Flügel nach dem Tod,
6 So wollen wir Euch besuchen
7 Dort oben, und wir wir essen mit Euch
8 Die seligsten Torten und Kuchen.

9 Ein neues Lied, ein besseres Lied,
10 Es klingt wie Flöten und Geigen!
11 Das Miserere ist vorbey,
12 Die Sterbeglocken schweigen.

13 Die Jungfer Europa ist verlobt
14 Mit dem schönen Geniusse
15 Der Freiheit, sie liegen einander im Arm,
16 Sie schwelgen im ersten Kusse.

(Textopus: Caput I. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/21297>)